

# AWO-Sportler zweimal „Vize“

## BEHINDERTENSport Schwache Beteiligung in Göttingen

**WILHELMSHAVEN/CC** – Bei den Landesmeisterschaften der Para-Leichtathleten im Göttinger Jahnstadion fiel die Beteiligung in einzelnen Wettkampf- und Altersklassen derart schwach aus, dass die Wettbewerbe in den Disziplinen Speerwerfen, Diskuswerfen und Kugelstoßen zusammengelegt wurden. Von dieser Konstellation profitierte der Deutsche Meister von Regensburg, Torsten Nietsche (Quedlinburg), der jeweils Landesmeister wurde.

Im Speerwurf konnten die Athleten der Gruppe AWO-Nordseesport nur mäßig mithalten: In der offenen Wertung wurde Volker Stüben mit 14,82 Meter Dritter. Auf den Plätzen folgten Oliver Frerichs wurde (13,73) und Wolfgang Kluge (10,22). Diese Weiten reichten aber jeweils zu Siegen in ihren Alters- und Wettkampfklassen.

Im Diskuswerfen legten die AWO-Sportler eine Schippe drauf: Frerichs warf sich mit guten 23,66 Metern auf Platz



Vertraten die AWO bei den Titelkämpfen in Göttingen (von links): Christian Bolinius, Volker Stüben, Kevin Herrmann, Wolfgang Kluge, Oliver Frerichs und Helmut Möhle. BILD: AWO

zwei – vor Kevin Herrmann (17,89). Auch im Kugelstoßen mussten die Jadestädter dem Deutschen Meister Nietsche (9,64) den Vortritt lassen. Frerichs wurde mit 8,88 Meter Zweiter, es folgten Herrmann (3./8,42), Kluge (6./5,71) und Stüben (8./ 5, 19). In ihren Alters- und Wettkampfklassen lagen die AWO-Sportler auch hier jeweils vorne

„Auch wenn wir aufgrund

der Umstände keinen Landestitel geholt haben, können wir mit zwei Vizemeisterschaften, drei dritten Plätze und den erbrachten Leistungen insgesamt zufrieden“, sagt Helmut Möhle, der das Team in Göttingen zusammen mit Christian Bolinius betreute. Die Fahrt zu den Landesmeisterschaften wurde vom Förderverein Behindertensport finanziell unterstützt.